



Ausgabe 7
April 2011

Der Neuköllner Bildungsbrief

Ihre Bezirksstadträtin für
Bildung, Schule, Kultur und Sport
informiert



Dr. Franziska Giffey

*Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.*

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die siebte Ausgabe des Neuköllner Bildungsbriefes vorlegen zu können.

In diesem Monat wird meine Abteilung das Anmelde- und **Auswahlverfahren für die neuen 7. Klassen** an allen Neuköllner weiterführenden Schulen abschließen. Insgesamt 2.270 Schülerinnen und Schüler haben sich auf die 1.499 Sekundarschulplätze und die 804 Gymnasialplätze in Neukölln angemeldet. Neun Schulen waren übernachgefragt – hier kam das Losverfahren für 30 % der Plätze zur Anwendung. Ich freue mich daher umso mehr, dass wir **82,2 %** der angemeldeten Schüler ihren **Erstwunsch erfüllen** können. Bei 6,0 % können wir den Zweit- und bei 3,2 % den Drittwunsch berücksichtigen und in nur 8,6 % der Fälle müssen wir einen anderen Schulvorschlag machen. Hier wird sich das Schulamt Neukölln sehr bemühen, die betroffenen Familien so gut wie möglich zu unterstützen und zu beraten, um die passende Schule für ihr Kind zu finden.

Eine Entwicklung, die mich nach langen Diskussionen sehr erleichtert, ist, dass wir endlich Unterstützung für **zugewanderte Kinder, die kein Deutsch sprechen** und in Neukölln beschult werden sollen, bekommen. Die Senatsbildungsverwaltung hat dem Bezirk Neukölln **neun zusätzliche Lehrerstellen** für die Sprachförderung zur Verfügung gestellt – die ersten Lehrer nehmen bereits in der ersten Aprilwoche ihre Arbeit auf.

Gefreut hat mich im letzten Monat, dass zwei **Neuköllner Schulen große Auszeichnungen** bekommen haben: die Regenbogen-Schule ist unter den Preisträgern des Schülerwettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung und die Heinrich-Mann-Schule hat den mit 10.000 Euro dotierten Deutschen Klimapreis 2011 der Allianz-Umweltstiftung gewonnen – herzlichen Glückwunsch!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Franziska Giffey



Verleihung des Deutschen Klimapreises an die Heinrich-Mann-Schule im Allianz-Forum am Pariser Platz am 15. März 2011



Musizieren für den guten Zweck: Benefizkonzert am 01.04.2011 im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt – Stadträtin Dr. Giffey an der Gitarre mit der Band „Down the Line“ zugunsten der Clown-Sprechstunde im Kinderklinikum Neukölln



■ ■ ■ *Campus Efeuweg: Das neue Leuchtturmprojekt im Süden Neuköllns*

In der Gropiusstadt soll eine neue Form der Bildungszusammenarbeit entstehen. Das Bezirksamt Neukölln, die Technische Universität Berlin und die degewo AG haben dazu einen **Kooperationsvertrag** für das Projekt „Campus Efeuweg“ unterzeichnet. Die beteiligten Partner wollen gemeinsam mit den Akteuren vor Ort ein Zukunftsbild für eine **neue Qualität des Lebens in der Gropiusstadt** entwerfen. Professoren und Architekturstudenten der TU werden Ideen für einen Campus rund um den Efeuweg entwickeln, auf dem es ein integriertes Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot geben soll. Bereits im Sommer 2011 werden erste Entwürfe in einer Ausstellung gezeigt. Das Bezirksamt beteiligt sich an den Projektkosten und stellt sein fachliches Know-How zur Verfügung.



Frank Bielka von der degewo (li.), Stadträtin Dr. Franziska Giffey (Mi.) und Prof. Jörg Stollmann von der TU Berlin (re.) bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 03.03.2011

■ ■ ■ *Ganztags lernen: Neue Schulbauten an Liebig-Schule und Albert-Einstein-Gymnasium eingeweiht*

Auch im März konnte Bezirksstadträtin Dr. Giffey wieder neue Schulgebäude in den Betrieb übergeben. Zu den Neubauten gehören der Erweiterungsbau der Liebig-Schule und die Cafeteria der Albert-Einstein-Schule. In den **Erweiterungsbau der Liebig-Schule**, der mit über **2,8 Millionen Euro** aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert wurde, sind vier neue Klassenräume, vier Freizeiträume, ein Lehrerzimmer und eine geräumige Mensa für den Ganztagsbetrieb integriert.

Die neue **Cafeteria am Albert-Einstein-Gymnasium** umfasst eine Nutzfläche von 135 m² und wurde mit **550.000 Euro** aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert. Sie dient den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums auch als Ort zum Treffen und Lernen.



Einen symbolischen Kochlöffel statt Blumen für die neue Cafeteria von Stadträtin Dr. Giffey an den Schulleiter des Albert-Einstein-Gymnasiums, Holger Ambrosius

■ ■ ■ *Zivilgesellschaftliches Engagement macht Schule: Benefizgala am Albert-Schweitzer-Gymnasium*

Am 04. März 2011 fand am Albert-Schweitzer-Gymnasium unter der Schirmherrschaft von Bezirksstadträtin Dr. Giffey eine **Benefizgala zugunsten der „SOS-Kinderdörfer Weltweit“** statt. Schülerinnen und Schüler führten Theaterszenen auf, musizierten, und regten mit ihren Texten die Gäste zum Nachdenken an. Die Gala wurde von der Gesamtschülervertretung der Albert-Schweitzer-Schule organisiert und war ein voller Erfolg. Über 700 Euro kamen für die Organisation „SOS-Kinderdörfer Weltweit“ zusammen und konnten der Repräsentantin, **Dr. Kirstin Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen**, übergeben werden. Die Gala war der **feierliche Abschluss einer Benefizwoche**, in der durch einen Lehrerkuchenwettbewerb, ein Schokokusswettbewerb und eine Spaßverlosung Gelder für den guten Zweck gesammelt wurden.



Über 700 Euro wurden bei der Benefizgala am Albert-Schweitzer-Gymnasium für die SOS-Kinderdörfer gesammelt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Gesamtschülervertretung. (Foto: Ugur Kaya)

Musikschule Neukölln freut sich über Spendenscheck vom Berliner des Jahres Heinz Buschkowsky

Anlässlich der Wahl von Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky zum „Berliner des Jahres 2010“ spendete der Verein „Berliner helfen e.V.“ **5.000 Euro an die Musikschule Paul Hindemith in Neukölln.** Über 4.000 Schülerinnen und Schüler werden an der Musikschule unterrichtet. Musikschulleiter Daniel Busch freute sich sehr über den Spendenscheck: „Von der Spende können wir **dringend benötigte Musikinstrumente** wie zum Beispiel Violinen, Posaunen oder ein großes Schlagzeug kaufen“. Auch Bildungsstadträtin Dr. Franziska Giffey bedankte sich herzlich beim Bezirksbürgermeister und schenkte ihm als Dankeschön eine Handtrommel. „Damit Sie immer ordentlich auf die Pauke hauen können“, sagte sie bei der Übergabe im Musikschulgebäude auf dem Gutshof Britz.



5.000 Euro für neue Instrumente: Bürgermeister Heinz Buschkowsky bei der Übergabe eines Spendenschecks an Daniel Busch, Leiter der Neuköllner Musikschule, und Bildungsstadträtin Dr. Giffey (Foto: Amin Akhtar)

Mehr als 330 Lesepaten in 48 Neuköllner Schulen und Kitas – Weitere Paten gesucht!

Viele **Kinder** im Norden Neuköllns wachsen in Familien auf, in denen sie leider **nicht immer ausreichend gefördert** werden. Oftmals fällt ihnen dadurch das Lesenlernen in der Schule nicht sehr leicht. Bildungsstadträtin Dr. Giffey zeigt sich deshalb hochofrend über die mehr als 330 ehrenamtlichen Lesepatinnen und Lesepaten an den Neuköllner Schulen und Kitas. „Die Neuköllner Lesepaten sind wirklich eine Bereicherung. Sie helfen den Kindern beim Lesenlernen und schenken ihnen **Zeit und Aufmerksamkeit.**“ Lesepatin oder Lesepate kann jeder werden, der Freude am Lesen und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat. Das Bürgernetzwerk Bildung sucht kontinuierlich neue Paten, um den Förderbedarf in Schulen und Kitas zu decken:



In Neukölln helfen über 330 Lesepatinnen und Lesepaten den Kindern beim Lesenlernen. (Foto: VBKI)

➔ <http://www.vbki.de/buergernetzwerk-bildung.html>

Perspektiven für das Alte Museum Neukölln: Zentrum für frühkindliche kulturelle Bildung geplant

Nach Plänen des Bezirksamtes Neukölln soll das Alte Museum in der Ganghoferstraße dauerhaft zu einem Berliner Kompetenzzentrum für frühkindliche kulturelle Bildung ausgebaut werden. Hier können Kinder in **Workshops und Mitmach-Ausstellungen** Kunst und Kultur mit allen Sinnen erleben. Auch Eltern, Lehrer und Erzieher kommen nicht zu kurz. Das geplante „**KinderKünsteZentrum**“ soll **Fortbildungen und Tagungen** zu kulturpädagogischen Themen anbieten und insbesondere Eltern in die Kunstprojekte ihrer Kinder mit einbeziehen. Noch bis zum 15.05.2011 können Kinder mit ihren Eltern schon jetzt ins Alte Museum kommen und sich die **Mitmach-Ausstellung „Vielfalt!“** anschauen. Hier halten sechs unterschiedlich gestaltete Räume witzige, nachdenkliche und kreative Mitmach-Aktionen bereit. Schon mehr als 35.000 Kinder haben die Wander-Ausstellung besucht.



Mitmach-Ausstellung im Alten Museum Neukölln: Projektleiterin Karin Hoffmann zeigt den Kindern, was es alles zu entdecken gibt.

➔ <http://www.vielfalt-ausstellung.de>



„Alte Dorfschule Rudow“ feierte ihr 10-jähriges Jubiläum als Kulturstandort im Süden Neuköllns

Am 25. März 2011 feierte die „Alte Dorfschule Rudow“ ihr 10-jähriges Bestehen als Kulturstandort. Das 1890 erbaute Gebäude ist **Berlins zweitältester erhaltener Schulbau im neugotischen Stil**. Im Frühjahr 2001 endete der reguläre Schulbetrieb und es begann ein neuer Abschnitt für das geschichtsträchtige Haus. Das Kulturamt wandelte das Gebäude in einen Kulturstandort im Süden Neuköllns um – und schon bald füllte es sich wieder mit Leben. Die Räumlichkeiten werden seither von dem ehrenamtlich arbeitenden Verein „**Alte Dorfschule Rudow e.V.**“ sowie der **Volkshochschule**, der **Musikschule** und dem **Rudower Heimatverein** genutzt. Hier finden u. a. Theateraufführungen, Konzerte, handwerkliche Kunsturse und Kinderprogramme statt.



Alte Dorfschule in Rudow: Berlins zweitältester erhaltener Schulbau im neugotischen Stil (Foto: Simon)

Aktuelles vom Neuköllner Sport:

Ehrung von Neuköllner Sportfunktionären im Schloss Britz

Egal ob Trainer, Übungsleiterin, Schwimmwart, Schatzmeister oder Kampfrichter: Der Neuköllner Vereinssport lebt von seinen ehrenamtlichen Helfern. Aus diesem Grund wurden am 28. März 2011 im Schloss Britz wieder **14 Funktionäre von 6 Neuköllner Sportvereinen** für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, die Ehrung persönlich vorzunehmen. Gemeinsam mit Sportstadträtin Dr. Franziska Giffey und der Vorsitzenden des Neuköllner Sportausschusses Violetta Barkusky-Fuchs bedankte er sich bei den Funktionären für ihren **unermüdlichen Einsatz für das gesellschaftliche Miteinander**. Zum Dank erhielten die Funktionäre eine Urkunde, eine Medaille und ein zünftiges Abendessen im Ochsenstall auf dem Gutshof Britz.



Seit über 60 Jahren aktiv: Klaus Binder wurde für sein langjähriges Engagement in der Schwimm-Gemeinschaft Neukölln ausgezeichnet.

Kontakt

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

Bezirksstadträtin
Dr. Franziska Giffey

Boddinstraße 34
12053 Berlin

Telefon: 030. 90239 2230
Telefax: 030. 90239 3958

E-Mail: franziska.giffey@bezirksamt-neukoelln.de

Internet: http://www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/bischuku_sport.html

Weitere Informationen und vielfältige Veranstaltungstipps der Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport finden Sie im Internet:

<http://www.kultur-neukoelln.de>

<http://www.museum-neukoelln.de>

<http://www.musikschuleneukoelln.de>

<http://www.vhs-neukoelln.de>

<http://www.stadtbibliothek-neukoelln.de>

<http://www.dorfschule-rudow.de>

<http://www.ahgasn.de>